

Elburg, den 1. September 2022

"..... da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Brüderschaft in der Welt vollziehen"
(1. Petr. 5:9)

Geliebte Geschwister,

USA

Mit Dankbarkeit gegenüber dem Herrn blicke ich auf die drei Wochen zurück, die ich letzten Monat in den USA verbracht habe. Zwei meiner Enkelkinder aus den Niederlanden begleiteten mich. Meine Kinder Simon und Hillechien Cross - aus Houston, TX - und ihre sieben Kinder nahmen ebenfalls an der Eastern Bible Conference teil. Das war ein wunderbares Wiedersehen, auch mit den sieben Enkelkindern!

In der ersten Woche nahm ich an der Eastern Bible Conferenceteil. Der Herr hatte den veranstaltenden Brüdern geholfen, einen neuen Ort zu finden, was allen Anwesenden sehr gefiel. Die ganze Woche war geprägt von geistlicher Erbauung für Jung und Alt und praktischer Gemeinschaft untereinander. Der Einfachheit halber kopiere ich eine von Bruder Peter Lucia veröffentlichte Liste mit den verschiedenen Treffen und Themen:

- Die Wortbetrachtungen für Erwachsene befassten sich mit "Die sieben Gespräche des Herrn Jesus mit Frauen im Johannesevangelium".
- Die Studie für junge Leute befasste sich mit dem Brief an die Epheser.
- Die Studie für junge Erwachsene trug den Titel "Die Zeit kennen".
- Die fakultative Studie befasste sich mit dem Thema "Christus, das Heilmittel in allen Lebenslagen: Momentaufnahmen aus der Erfahrung Israels in der Wüste".
- Das Evangelium wurde abends verkündet.
(Jeden Tag versammelten sich die Brüder und Schwestern getrennt, um kurz vor der Verkündigung des Evangeliums um einen Segen für den Redner und die Zuhörer zu beten)
- Bei den nachmittäglichen Dienstbesprechungen wurde das Wort Gottes erläutert

Die Stände der Missionare mit Fotos, Karten und Broschüren über die Arbeit, die sie durch die Gnade des Herrn tun dürfen, waren gut besucht. Sowohl am Montagnachmittag von den Erwachsenen als auch am Abend von den jungen Leuten.



Es wurden viele Fragen gestellt und es fanden ermutigende Gespräche statt.



Am Freitagabend erfreuten wir uns an der Darbietung von Liedern und Musik durch junge Menschen.

In der zweiten Woche fand das "Missions in Focus" (MIF) im bekannten Mountainview Bible Camp statt, das John und Annemieke Stassel und ein Team von Mitarbeitern schon seit vielen Jahren sehr kompetent leiten. Die Brüder Tim Hadley und Steve Campbell und ihr Team leiteten die vielen Aktivitäten, die sich alle mit Aspekten der Missionsarbeit beschäftigten.

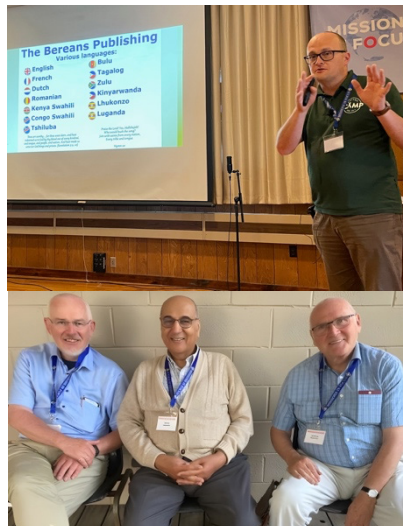
Jeden Tag kamen die Brüder und Schwestern frühmorgens vor dem Frühstück zusammen, um für das zu beten, was uns am Vortag beschäftigt hatte, und um Gnade und Kraft für den kommenden Tag zu erbitten.

Das Hauptthema lautete "Seine Heiligkeit für meinen Dienst", ein ernstes Thema, das in vier Hauptansprachen vorgestellt wurde:

1. Seine Heiligkeit, um die Kraft Seiner Gegenwart zu erfahren
2. Seine Heiligkeit, um in seinen Segen einzutreten
3. Seine Heiligkeit befähigt mich, sein Sprachrohr zu sein
4. Seine Heiligkeit für einen effektiven Dienst

Auf diese Ansprachen folgten sehr erbauliche Diskussionen anhand von Bibelstellen und Fragen zum Thema der Ansprache.

Die täglichen Präsentationen über die Arbeit des Herrn in verschiedenen Ländern und Kontinenten waren sehr informativ. Die Gespräche der teilnehmenden Missionare über verschiedene Aspekte ihrer Arbeit wurden von allen als hilfreich und inspirierend erlebt.



Man könnte noch viel mehr über diese gesegnete Woche schreiben, deren Programm in einem detaillierten Lehrplan übersichtlich dargestellt wurde. Wenn Sie interessiert sind. Ich habe noch sechs Exemplare zu Hause, und Bruder Tim hat vielleicht auch noch welche übrig.

In der dritten Woche genossen wir in Bourbonnais und Chebanse (IL) die Gastfreundschaft von John und Eileen Pickering, ihren Kindern und Enkelkindern, die Gemeinschaft mit dem Herrn und seinem Wort in den Zusammenkünften in Kankakee.

Die gleiche Gastfreundschaft genossen wir auch bei den beiden Familien Ebeid in Chicago (Vila Park), zu denen wir während der Eastern Bible Conference eingeladen waren. Die Geschwister hielten zwei Abende mit Diensten am Wort und Powerpoint-Präsentationen über die Arbeit in Ostafrika, insbesondere im Nordosten der D.R. Kongo, in Ruanda, Kenia und West-Uganda.

Ost-Afrika

In den letzten Monaten stand ich fast täglich in Kontakt mit verantwortlichen Brüdern des Bibelkonferenzentrums (BCC) in Mputu und aus der Region der Stadt Goma, 500 km südlich von Mputu. Gestern erhielt ich erneut Berichte über die Gewalt der Rebellen, die zu entsetzlich sind, um sie zu beschreiben.

Die Medien berichten über ähnliche kriminelle Handlungen in anderen Teilen Europas und der Welt, schweigen aber über das schreckliche Leid der Bewohner des Nordostkongo, von denen wir viele Brüder und Schwestern kennen.

In der aktualisierten Liste vom 27. August haben die verantwortlichen Brüder die Namen von 347 Erwachsenen und Kindern sowie die Dörfer, aus denen sie stammen, eingetragen. Diese Zahl steigt täglich, auch Brüder und Schwestern aus nahen gelegenen Dörfern wie Pekele und Mandima sind in das BCC geflohen, einschließlich die Pygmäensiedlungen. Diese und andere Dörfer in der Umgebung sind völlig leer, weil die Menschen Angriffe fürchten. Die Felder sind verwahrlost, und niemand traut sich, dort Lebensmittel zu sammeln. Allerdings hat die Armee auch ein Reiseverbot verhängt. Sie ist nur in Ausnahmefällen und mit Militärbegleitung erlaubt.

Wir sind sehr dankbar für die Gelder, die wir für den Kauf von Lebensmitteln und Diesel für den Generator der Pumpe erhalten, mit der tägliche Hunderten von Flüchtlingen mit Trinkwasser versorgt werden. Das ist wichtig, um Krankheiten wie Cholera zu verhindern. Wir haben einen begrenzten Vorrat an Medikamenten kaufen können. Aber die Ladenbesitzer erhöhen ständig die Preise für Lebensmittel und Treibstoff.

Die verantwortlichen Brüder haben die Brüder und Schwestern in Arbeitsteams eingeteilt, um:

- das Gelände sauber zu halten, was für die Hygiene sehr wichtig ist.
- die Schlafsäle immer wieder zu reinigen und zu säubern
- das Ausheben weiterer Toiletten und Gräben für notwendige Bauarbeiten:
 - Die derzeitige Küche ist zu klein für die große Zahl derer, die sich seit vielen Wochen im BCC aufhalten.
 - Außerdem wird ein einfacher Speisesaal benötigt, um den Versammlungssaal besser für Bibelstunden und Jugendtreffen nutzen zu können.

Gebetsthemen:

- Viel Weisheit und Kraft für die verantwortlichen Brüder
- Friedliche Beziehungen der im BCC Anwesenden, für die ein normales Familienleben in der derzeitigen Situation unmöglich ist.
- Verhinderung von Anschlägen auf das BCC oder die vielen Kirchen und Schulen voller Flüchtlinge.
- Normalisierung der Lage, Wiederherstellung des Friedens, damit die Bewohner, einschließlich unserer Brüder und Schwestern, in ihre Dörfer und auf ihre Felder zurückkehren können.
- Neubeginn der Besuche von Versammlungen und Gruppen zur Ermutigung, der Verkündigung des Evangeliums und des Alphabetisierungsprogramms. Bibelkonferenzen in Mputu, Goma und anderswo.
- Renovierung der Gebäude in Goma, die wir als Waisenhaus nutzen möchten. Ein reibungsloser administrativer und organisatorischer Ablauf für dieses Projekt.

Hunderte von Flüchtlingen in unserem Bibelkonferenzzentrum in Mputu

Flüchtlinge in der Region Goma, die in den überfüllten Lagern keinen Platz fanden





Bevorstehende Besuche

Malawi und Süd-Afrika

Wenn der Herr es will, werde ich vom 4. bis 13. Oktober Malawi und vom 13. bis 19. Oktober Südafrika (Randburg) besuchen.

Die Brüder der Versammlungen in Lilongwe und Dowa haben erneut den Wunsch geäußert, eine Bibelkonferenz für das südliche Afrika abzuhalten. Brüder aus Südafrika, Mosambik und Kenia sind dazu eingeladen worden, ebenso wie ich. Wir beten, dass die gegenseitige Gemeinschaft wieder gestärkt und vertieft wird. Werden Sie für gesegnete Studien über das Leben und den Dienst von Daniel beten?

Bruder Paul Meijer wird ab dem 10. Oktober in Randburg sein, um sich zusammen mit den Brüdern vor Ort um einige notwendige administrative Angelegenheiten zu kümmern.

In den verbleibenden Tagen und am nächsten Wochenende werden wir Bibelstudien mit den Brüdern und Schwestern vor Ort durchführen. Hoffentlich wird auch ein Evangelisationseinsatz unter Obdachlosen möglich sein.

Ost-Uganda und Kenia

Wir bitten Sie, schon jetzt für diesen Besuch zu beten, der für die zweite Novemberhälfte geplant ist.

Wir hoffen, in der Versammlungshalle im Osten Ugandas, in der Grenzstadt Busia, eine Bibelkonferenz abhalten zu können. Heute habe ich Bilder von Türen, Fenstern und anderen Gebäudeteilen erhalten, die für die Fertigstellung der Bauphase 4 benötigt werden. Wir hoffen, dass wir mit den Arbeiten im Inneren vorankommen, damit die Bibelkonferenz dort stattfinden kann.

Von Busia (Uganda) aus würden wir dann die Grenze nach Busia in Kenia überqueren, um dort unser Besuchsprogramm zu beginnen. Die derzeitigen politischen Unruhen nach den Ergebnissen der Präsidentschaftswahlen werden dann beendet sein. In solchen Situationen verlassen wir uns immer voll und ganz auf den Rat unserer geliebten Mitknechte des Herrn in Kenia. Diese Brüder selbst werden nächsten Monat reisen, und das ist ermutigend.

Wir möchten Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihre Gebete danken.

In unserem bald kommenden Herrn und Erlöser

Hilvert Wijnholds

